

Verantwortung wahrnehmen

Als Privatbankiers mit unbeschränkter Haftung und inhabergeführtes Familienunternehmen ist «Eigenverantwortung» für uns seit jeher zentral: Für das eigene Handeln und Unterlassen Verantwortung zu übernehmen.

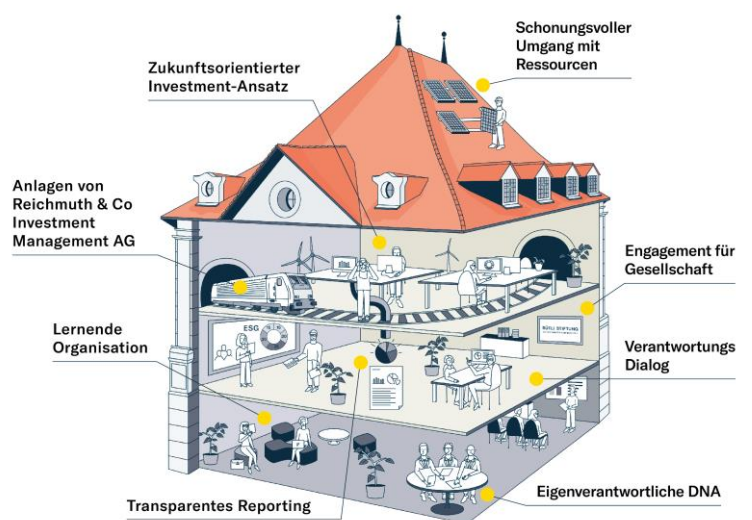
«Taten sagen mehr als Worte.»

Wir bringen Mensch und Geld in Einklang. Dazu gehören eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, Gleichberechtigung und ein schonender Umgang mit Ressourcen. Der in diesem Zusammenhang omnipräsente Begriff «Nachhaltigkeit» ist ungenau. Deshalb sprechen wir von «Verantwortung» und haben den Anspruch, diese mit unseren Werten wahrzunehmen.

Verantwortung heisst, bei sich selber anzufangen, eigene Entscheidungen zu treffen und die Konsequenzen daraus zu tragen. «Sage was du denkst, tue, was du sagst, und sei, was du tust» ist für uns zentral, wenn es um die Bewältigung von ökologischen und sozialen Herausforderungen geht.

Wir haben Verständnis für unterschiedliche Grundhaltungen. Eine starre Nachhaltigkeitsmaxime ist uns fremd. Deshalb bestimmen unsere Kundinnen und Kunden eigenständig, was ihrer persönlichen Werthaltung entspricht und wie sie ihre Verantwortung bei der Vermögensanlage wahrnehmen wollen. Wir von Reichmuth & Co stehen als Sparring-Partner zur Seite.

Seit Jahren engagieren sich unser Haus und unsere Mitarbeitenden vielerorts für Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft. Als Privatbank in Familienbesitz sind wir stolz einen Beitrag für das Gemeinwesen zu leisten. Beispiele unserer konkreten Anwendungen:



Environment

Vernünftige Ressourcennutzung im täglichen Betrieb, um **bis spätestens 2028 CO2 neutral** zu sein:

- Elektronische Dokumentenzustellung
- Verwendung von FSC Papier
- Vollumfängliche CO2-Kompensation bei Flugreisen & Postversand
- Reduktion von PET-Flaschen
- Umstellung auf stromsparende LED-Leuchtmittel
- Investments in Infrastrukturanalgen wie Solarkraftwerke, Windkraftwerke etc.

Social

Rütli Stiftung (seit 2000)
Die Dachstiftung für Gemeinnützigkeit eignet sich hervorragend für die Unterstützung und Erreichung von persönlichem Engagement mit direktem Einfluss.

PensExpert (seit 2001)
Mitgründung und Pionier für eigenverantwortliche Vorsorge

Mitarbeiter / -innen
Förderung von Chancengleichheit, Beteiligungsmöglichkeiten, Förderung von Aus- & Weiterbildung

Governance

Inhabergeführtes Familienunternehmen mit Familie Reichmuth als Ankeraktionär mit ihrer Wert(e)haltung. Dies bedeutet u.a.

- Unbeschränkte Haftung der Gesellschafter für eine verantwortungsvolle Unternehmensstrategie
- Langfristige Interessensausrichtung der Eigentümer
- Mitarbeiter/-innen als Aktionär und Mitunternehmer
- Unabhängiger Verwaltungsrat
- Wir investieren selbst in das, was wir empfehlen

ESG-orientierte Anlagepolitik bei Reichmuth & Co

Im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung und portfoliobezogenen Anlageberatung entscheiden sich unsere Kundinnen und Kunden für eine Anlagestrategie. Für Privatkunden und Institutionelle Kunden bieten wir zudem die Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Rahmen der gewählten Anlagestrategie an. Dabei berücksichtigen wir ESG-Faktoren in der Anlagepolitik aus mehreren, wichtigen Gründen:

- 1. Langfristige Unternehmensausrichtung:** Die Integration von ESG-Kriterien unterstützt eine langfristige strategische Ausrichtung von Unternehmen. Durch die Förderung nachhaltiger Geschäftsmodelle und verantwortungsbewusster Praktiken sollten Unternehmen nicht nur kurzfristig Gewinne maximieren, sondern auch stabile und nachhaltige Wachstumsstrategien verfolgen.
- 2. Minimierung von «Stranded Assets»:** Stranded Assets sind Vermögenswerte, die aufgrund von Marktveränderungen oder regulatorischen Anforderungen an Wert verlieren. Infolge unseres langfristigen Anlagehorizonts legen wir den Fokus auf den langfristigen Wert des Unternehmens, wobei die Risiken von Stranded Assets unter Zuhilfenahme von Refinitiv-Daten berücksichtigt werden. Durch Investitionen in umweltfreundliche und nachhaltige Projekte will Reichmuth & Co sicherstellen, dass die Anlagen auch zukünftig wertvoll bleiben und nicht durch Umwelt- oder Gesetzesänderungen entwertet werden.
- 3. Förderung ethisches Verhalten:** Unternehmen, die hohe Standards in Bezug auf Umwelt, Sozialverantwortung und Unternehmensführung einhalten, tragen zu einem positiven gesellschaftlichen Wandel bei. Transparenz, Integrität und Fairness stärken das Vertrauen von Investoren und der Öffentlichkeit.
- 4. Risikominimierung:** Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien ermöglicht die frühzeitige Identifizierung und Minderung potenzieller Risiken. Dies umfasst ökologische Risiken wie Klimawandel und Umweltverschmutzung, soziale Risiken wie Arbeitsbedingungen und Menschenrechte sowie Governance-Risiken wie Korruption und mangelnde Transparenz. Eine ESG-Analyse unterstützt fundierte Investitionsentscheidungen und gewährleistet die Stabilität und ESG-Orientierung des Portfolios.

Refinitiv als Datengrundlage

Die ESG-orientierte Anlagepolitik bei Reichmuth & Co basiert auf einer Analyse, die auf der unabhängigen Datenbank von Refinitiv aufbaut. Diese Datenbank liefert detaillierte ESG-Daten, die als erweiterte Grundlage für finanzielle Kennzahlen dienen. Unternehmen werden von Refinitiv in die Kategorien A+ (Leader) bis D- (Nachzügler) eingeteilt. Wir verfolgen dabei keinen systematischen Ausschlussansatz, sondern ermöglichen diskretionären Spielraum für flexible und fundierte Entscheidungen. Dabei werden gesetzliche Vorschriften stets beachtet. Drittfonds sowie auch unsere eigenen Fonds werden aufgrund der vom jeweiligen Fondsanbieter zur Verfügung gestellten ESG-Informationen entsprechend geratet.

Flexibilität und individuelle Bewertung

Das Ziel unserer ESG-orientierten Anlagepolitik ist es, nicht in Unternehmen mit einem Refinitiv-Rating tiefer als C zu investieren. Bei kleineren Schweizer Unternehmen kann die oft schlechte Datenlage zu einem systematisch schlechteren Rating führen. In solchen Fällen legen wir besonderen Wert auf den langfristigen Kontakt zum Management und die direkte Kommunikation, die höher gewichtet werden als die Bewertungen in der Refinitiv-Datenbank. Bei Drittfonds ist das Ziel, nicht in Instrumente mit ungenügendem Rating zu investieren.

Investitionen in schädliche Aktivitäten, die nicht mit ethischen Grundsätzen vereinbar sind, können wir auf Wunsch bei der Umsetzung im Portfolio ausschliessen. Darunter fallen Investitionen in Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Genveränderung, Glücksspiele, Nuklearenergie, Tabak, Tierversuch oder Waffenproduktion.

Vorsorge- oder Privatkunden, welche einen aktiven ESG-Ansatz verfolgen, können auch ein Mandat mit ausgewählten Kollektivanlagen abschliessen. Diese Kollektivanlagen sind gemäss SFDR Art 8 und 9 klassifiziert und investieren nur in Unternehmen, die einen klar festgehaltenen ESG-Ansatz verfolgen.



Traditionelle Unternehmensanalyse mit ESG-Komponente als erweitertes Ziel

Das erweiterte Ziel unserer Anlagepolitik ist es, die traditionelle Unternehmensanalyse um die ESG-Komponente zu erweitern. Auf diese Weise können wir Unternehmen identifizieren, die eine langfristige Ausrichtung und ESG-orientierte Wirtschaftsweise verfolgen. Dabei ist es uns wichtig, ESG-Risiken – die das Portfolio negativ beeinträchtigen könnten – zu identifizieren und zu mindern. Insgesamt trägt die Integration von ESG-Faktoren dazu bei, langfristigen Wert zu schaffen, Risiken zu minimieren und ethisches Verhalten zu fördern – was letztlich zu einer ESG-orientierteren und verantwortungsvolleren Investitionsstrategie führt.

Beim sogenannten Best-in-Class-Ansatz bleibt jede Branche – beispielsweise auch die Erdölindustrie – investierbar und die jeweils in ihrer Gruppe am wenigsten ESG-orientierten Firmen werden ausgeschlossen. Beim sogenannten Negativscreening hingegen werden Unternehmen, die gewisse Kriterien nicht erfüllen, aus den Titelempfehlungen ausgeschlossen. Zusätzlich selektieren wir Anlagen, die strukturell Unterstützung von (sozialen) Megatrends haben. Bei unseren Produktempfehlungen achten wir gezielt darauf, dass das Anlagegefäss den ESG-Richtwerten der Bank entspricht.

Bei der Umsetzung sind dabei die ESG-Kriterien im Rahmen der Risikoverteilung stets mit zu berücksichtigen. «ESG Risiken» sind Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, die sich gegenwärtig oder in Zukunft beispielsweise negativ auf die Wirtschaftlichkeit, die Kosten, den Ruf und somit auf den Wert des Unternehmens sowie den Kurs von Finanzinstrumenten auswirken können. Auf unserer Webpage (<https://www.reichmuthco.ch/fidleg/>) finden Sie dazu weiterführende Informationen in Ziffer 1.6 der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten».

Umsetzung der ESG-Kriterien

Die Berücksichtigung der ESG-Kriterien erfolgt entsprechend der Richtlinie der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) für jeden Vermögensverwaltungs- oder Anlageberatungskunden (Portfolio).

Neutral	Interessiert	Sehr interessiert
Die Anwendung der ESG-Kriterien findet standardmässig in unserer Anlagepolitik statt. Dabei kommen Finanzinstrumente unabhängig der ESG-Einstufung zum Einsatz.	Die Anwendung der ESG-Kriterien findet standardmässig in unserer Anlagepolitik statt. Dabei fokussieren wir auf Finanzinstrumente mit der ESG-Einstufung «hervorragend», «solide» und «genügend».	Die Anwendung der ESG-Kriterien findet standardmässig in unserer Anlagepolitik statt. Dabei fokussieren wir auf Finanzinstrumente mit der ESG-Einstufung «hervorragend» und «solide» und berücksichtigen die gewünschten Ausschlüsse.

Die Kundenverantwortlichen nehmen bei der Erhebung der persönlichen Anlageziele mittels Anlegerprofil zusätzlich die kundenindividuellen ESG-Präferenzen auf und stellen sicher, dass nur Anlagelösungen eingesetzt werden, welche auf diese ESG-Präferenzen abgestimmt sind. Standardmässig weisen wir auf dem Vermögensauszug transparent pro Position ein ESG-Rating aus, sofern vorhanden.



ESG-Definitionen und Ausführungsbestimmungen

Präferenzenerhebung	Die Präferenzenerhebung wird bei der Erhebung des Anlegerprofils aufgenommen und mit den Anlagezielen abgestimmt. Grundlage bilden die Richtlinien für die Finanzdienstleister zum Einbezug von ESG-Präferenzen der Bankiervereinigung. Kunden welche keine Angaben machen, werden standardmässig als Neutral eingestuft.
ESG Ratings	Reichmuth & Co verwendet in der Finanzanalyse und im Kundenreporting ESG-Ratings des Anbieters Refinitiv für Aktien und Obligationen, wo diese verfügbar sind. Refinitiv führt eine umfassende Beurteilung von Unternehmen anhand von ESG-Kriterien, etwa bezüglich Arbeitsbedingungen, effizientem Ressourceneinsatz oder integrier Unternehmensführung. Dabei wird die Klassifikation verwendet gemäss A, B, C, D (inkl. Subratings) sowie Ausschlusskriterien, wie Kennzeichnung von Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten, die der Nachhaltigkeit widersprechen, etwa Hersteller von Waffen oder Tabak.
ESG Einschätzung	Bei Einzelanlagen (Aktien und Obligationen) werden die ESG-Ratings von Refinitiv für die ESG-Einschätzung verwendet, wo diese verfügbar sind. Bei Kollektivanlagen der Empfehlungsliste führt Reichmuth & Co eine qualitative Einschätzung unter Berücksichtigung der verschiedenen Nachhaltigkeitsansätze durch und definiert die ESG-Einschätzung.
Ausschlusskriterien	Bei Einzeltiteln erfolgt Negativscreening mit «Ausschlüssen» gemäss Instruktion im Anlegerprofil (Bsp. Keine Waffen). Voraussetzung für die Ausschlusskriterien sind verfügbare Refinitiv Daten. Der Kundenverantwortliche prüft die Finanzinstrumente periodisch mit den Vorgaben und informiert den Kunden über allfällige Abweichungen.
Überwachung Matching	Reichmuth & Co führt eine periodische Überwachung der ESG-Einschätzung pro Position mit der gewünschten ESG-Präferenz durch. Bei «interessierten» ist ein relevanter Teil der Anlagen in «hervorragend», «solide» und «genügend» zu halten, bei «sehr interessierten» ein relevanter Teil in «hervorragend», «solide» und keine in «ungenügend». Bei Abweichungen dieser Vorgaben definiert der Kundenverantwortliche Massnahmen und informiert je nach Abweichung den Kunden. Bei Anlageberatungsmandaten Portfolio stimmt der Kundenverantwortliche vor dem Erwerb des Anlageinstrumentes mit dem Kunden ab, falls die ESG-Präferenz im Rahmen der Quote nicht eingehalten werden kann, sofern eine Einschätzung vorgenommen werden kann.
Reporting	Standardmässig werden Refinitiv Ratings angezeigt, wo vorhanden.

